

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

e) Die Bindekraft des Königshofer Schlackencementes.

Diese Eigenschaft ist es, die den Bautechniker in erster Linie interessiert. Die zusammengestellten Ergebnisse beziehen sich nur auf die Festigkeit des normalmässig ausgeführten Mörtels, d. i. eines Mörtels, der aus einem Gewichtstheile Cement und drei Gewichtstheilen Sand besteht. Die Probekörper wurden maschinell hergestellt, in den ersten 24 Stunden in einem zugedeckten Blechkasten an der Luft belassen und dann unter Wasser gebracht, wo sie jeweilig bis zu dem Momente der Erprobung verbleiben.

Guter langsam oder mittel bindender Portland-Cement soll in Normal-Mörtelmischung folgende minimalste Festigkeitsverhältnisse zeigen:

Zugfestigkeit nach 7 Tagen:	10 kg/cm ²
" " 28 "	15 kg/cm ²
Druckfestigkeit nach 7 Tagen:	—
" " 28 "	150 kg/cm ²

Für guten langsam und mittel bindenden Roman-Cement sind die nachstehend angegebenen untersten Grenzwerte festgesetzt:

Zugfestigkeit nach 7 Tagen:	5 kg/cm ²
" " 28 "	15 kg/cm ²
Druckfestigkeit nach 7 Tagen:	—
" " 28 "	28 kg/cm ²

Aus den Gemeinderaths-Sitzungen in Linz.

In der am 23. Mai abgehaltenen Sitzung des Linzer Gemeinderathes wurden folgende Bauangelegenheiten erledigt.

Gemeinderath Pupp berichtet betreffs Aenderung der Baulinie bei dem Neubau des Herrn Luthringshausen, Landstrasse Nr. 8 und beantragt, es sei der Neubau in die Flucht der Baulinie der anstossenden Häuser Nr. 4 und 6 zu stellen. (Angenommen.)

Hinsichtlich eines Parcellierungsgesuches des Franz Pfanzagl, Waldeggstrasse, wird gemäss Antrag des Gemeinderathes Dr. Maurhard beschlossen, von der Zuhaltung der zugestandenen Grundabtretung abzusehen, wenn das Parcellierungsgesuch zurückgezogen und die aufgelaufenen Kosten ersetzt werden.

Nach dem Antrage des Gemeinderathes Bauer genehmigt der Gemeinderath die Herstellung eines Canales an der Wiener Reichsstrasse von der Unionstrasse bis zur Lissastrasse und Gürtelstrasse bis zur Einmündung des Vorortecanales um den Kostenbetrag von 31.000 Kronen. Ein Zusatzantrag des Gemeinderathes Dr. Jäger, es sei der erforderliche Betrag dem zweieinhalb Millionen-Anlehen zu entnehmen und in das nächste Budget einzustellen, ferner ein Zusatzantrag des Gemeinderathes Wötzl dahingehend, es sei eine Eingabe an das Strassenräar wegen möglichst rascher Erledigung dieser Angelegenheit zu richten, werden angenommen. Ein Antrag des Gemeinderathes Bauer wegen Verlängerung des Canales in der Waldeggstrasse wird angenommen.

Local-Baunotizen.

Constituierung des Gemeinderathes der Landeshauptstadt Linz. In der am 16. Mai abgehaltenen Sitzung des Gemeinderathes erfolgte die Constituierung desselben. Der Alterspräsident Herr Gemeinderath Heinisch er-

öffnete die Sitzung um 3¹/₄ Uhr nachmittags und constatirt durch Namensruf, dass alle Gemeinderäthe erschienen sind mit Ausnahme des Gemeinderath Poche, welcher sein Fernbleiben durch Krankheit entschuldigt hat. Es sind somit 35 Gemeinderäthe anwesend. Hierauf leitete der Vorsitzende zunächst die Wahl des Bürgermeisters ein. Abgegeben wurden 35 Stimmzettel, 32 Stimmen entfielen auf Herrn Gemeinderath Gustav Eder, 1 Stimme auf Herrn Gemeinderath Dr. Lampl, 2 Stimmzettel waren leer. Herr Gustav Eder erscheint somit zum Bürgermeister gewählt. Das Wahlergebnis wurde mit grossem Beifalle aufgenommen. Der Vorsitzende stellte an Herrn Eder die Anfrage, ob er die Wahl annehme. Herr Eder ergriff hierauf das Wort und erklärte die Wahl anzunehmen. (Lebhafter Beifall.) Herr Bürgermeister Eder übernahm nunmehr den Vorsitz, erinnerte an die Verdienste des abgetretenen Bürgermeisters Franz Poche und stellte den Antrag, es sei Herr Franz Poche zum Ehrenbürger der Stadt Linz zu ernennen. Dieser Antrag wurde unter grossem Beifalle angenommen. Weiters brachte der Herr Bürgermeister ein Schreiben des Herrn Franz Poche zur Verlesung, welcher darin bekannt gibt, dass er in dankbarer Anerkennung der Pflichttreue der Beamten und Diener der Gemeinde für dieselben zwei Stück 60er Lose, weiters für das Krankenhaus und für den Armenfond je ein 60er Los widmet. (Grosser Beifall.) Es folgt die Wahl der beiden Vicebürgermeister. Zum ersten Vicebürgermeister wird Herr Gemeinderath Dr. Lampl mit 34 Stimmen gewählt. Eine Stimme entfiel auf Gemeinderath Poche. Herr Lampl erklärt die Wahl anzunehmen. Zum zweiten Vicebürgermeister wurde Herr Gemeinderath Mathias Poche mit 32 Stimmen gewählt. Drei Stimmen entfielen auf Gemeinderath Dr. Jäger. Herr Poche lässt durch Herrn Dr. Jäger telephonisch erklären, dass er die Wahl annehme.

Verein der Techniker in Oberösterreich. Da in der gleichlautenden Notiz in der letzten Nummer unseres Blattes sich einige Unrichtigkeiten eingeschlichen haben, so sind wir verhalten, diese Mittheilung in richtiger Weise wiederzugeben. Die Leitung des „Vereines der Techniker in Oberösterreich“ für das Vereinsjahr 1900/01 besteht aus folgenden Herren: Vorstand: Hans Berger, Betriebsleiter der Kremsthalbahn, Linz; Vorstand-Stellvertreter: Ludwig v. Gallois, Director der Actiengesellschaft der Spinnerei und mechanischen Weberei in Kleinmünchen; Secretär: Karl Koller, Ingenieur im Stadtbauamte Linz, k. k. Marine-Ingenieur i. d. Reserve; Cassier: Friedrich Auerbach, Ingenieur der Firma Franek Söhne in Linz; Custos: Moriz Topolansky, Oberingenieur i. P. in Linz; Revisoren: Rudolf Fäesch, Oberingenieur der Firma E. Gärtner & Co., Enns, Franz Krauss, Inspector der k. k. Staatsbahnen, Linz, Gustav Steinberger, Baumeister, Linz.

Vorconcession. Das k. k. Eisenbahnministerium hat die Bewilligung zur Vornahme technischer Vorarbeiten ertheilt: der Firma Roessemann & Kühnemann (Arthur Koppels Eisenbahnen) in Wien für eine schmalspurige Industriebahn mit Pferde- oder Locomotiv-Betrieb von der Station Lamprechtshausen bis zu den im Ibmer Moose gelegenen Torffeldern auf die Dauer von sechs Monaten.

Strassenbauten in Oberösterreich. Der oberösterreichische Landtag genehmigte den Bau einer Gemeindestrasse von St. Veit zur Gramastettener Strasse bei Felsdorf mit dem erforderlichen Kostenaufwande von 65.000 K.